

## Aktuelle Termine

Hier informieren wir über politische Veranstaltungen und interessante andere Termine. Informationen und Anregungen bitte per Fax [040 | 28 09 52 77-50] oder an unsere eMail-Adresse schicken: [redaktion@sozialismus.de](mailto:redaktion@sozialismus.de)

13. Dezember 2017 Dortmund | 18:00 Uhr | DGB-Jugend Dortmund-Hellweg, Ostwall 17-21

### (Soziale) Marktwirtschaft oder der Produktions- und Zirkulationsprozess des Kapitals?

Herausgeber und Autoren des von **Johannes Schillo** herausgegebenen Sammelbandes Zurück zum Original – Zur Aktualität der Marxschen Theorie (VSA 2015) stellen Thesen ihres Buchs vor. Die Veranstaltung setzt die 2016 begonnene Reihe der DGB-Jugend fort, die sich mit der Aktualität der Marxschen Theorie befasst. Kontakt: [redcat@posteo.de](mailto:redcat@posteo.de).

14. Dezember 2017 Hamburg | 19:00 Uhr | Hamburger Institut für Sozialforschung, Mittelweg 36

### Populismus in Südeuropa

Syriza, Podemos und bisweilen auch Beppe Grillos Bewegung werden gemeinhin als »Linkspopulisten« bezeichnet. Sind diese Akteure eine Gefahr oder sind sie Teil der Lösung für die Probleme der repräsentativen Demokratie im 21. Jahrhundert? Vortrag von **Jan-Werner Müller**, Politikwissenschaftler, Professor für Politische Theorie an der Princeton University.

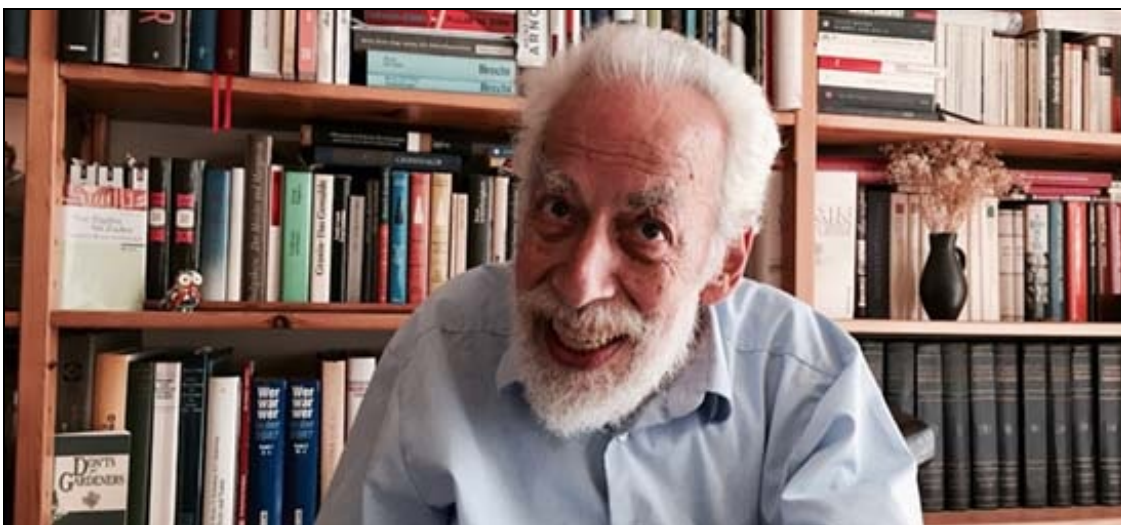
15. Dezember 2017 Hamburg | 19:00 Uhr | Werkstatt 3, Nernstweg 32-34

### Katalonien am Scheideweg

Die Unabhängigkeitsbestrebungen von Teilen der katalonischen Gesellschaft haben sich in den letzten Wochen zugespitzt. Unmittelbar vor den Regionalwahlen am 21. Dezember sollen im Gespräch mit Raul Zelik, Vertretungsprofessor für Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen an der Universität Kassel, und **Carlos Collado Seidel**, Professor für Neueste Geschichte an der Universität Marburg, die unterschiedlichen Standpunkte und Kontroversen über die Sezessionsbewegung in Katalonien beleuchtet werden.

8. Januar 2018 Hamburg | 19:00 Uhr | Museum der Arbeit, Wiesendamm 3 (direkt am U-/S-Bahnhof Barmbek)

### Neue Textausgabe von Marx' »Das Kapital«, Band 1



Karl Marx hat den ersten Band seines Opus magnum, der 1867 in der Erstaufgabe in Hamburg erschien, nicht mehr in der Fassung veröffentlichen können, die ihm selbst Ende 1881 vor Augen stand. Was Marx nicht mehr schaffen konnte, hat nun **Thomas Kuczynski** in der von ihm herausgegebenen Neuen Textausgabe des Ersten Bands des »Kapital« übernommen. Er stellt sie im Rahmen der Ausstellung im Hamburger Museum der Arbeit

über das Marxsche Grundlagenwerk im Gespräch mit **Joachim Bischoff** vor.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, des VSA: Verlags und des Museums der Arbeit.

19. Januar 2018 Hamburg | 18:00 Uhr | Uni, Allendeplatz 1 (Pferdestall), Raum 245

## **Die Deutung des Nationalsozialismus durch das Frankfurter Institut für Sozialforschung**

**Dr. Björn Oeller** und **Paul Stegemann** (Hamburg) zeigen, welche Probleme bei der am traditionellen Marxismus orientierten Erklärung des Faschismus, insbesondere des Nationalsozialismus, existieren und warum auch das Institut für Sozialforschung - trotz seines umfassenden interdisziplinären Ansatzes - eine solche Erklärung allenfalls in Ansätzen entwarf.

Eine Veranstaltung der MASCH-Hochschulgruppe: [www.masch-hamburg.de](http://www.masch-hamburg.de)

Quelle: [http://www.sozialismus.de/veranstaltungen\\_termine/](http://www.sozialismus.de/veranstaltungen_termine/)